

Abeschrift.  
Paraschreiben

Abeschrift der H- und Polizeiführer im Distrikt Warschau

Warschau, den 22. 4. 1943

As.: 1 ob-St./Gr.- 16 of -Fg.Nr. 530/43 gsw.  
NOTIZ: Ghettoaktion.

An den

Herrn H- und Polizeiführer Ost  
- H-Obergruppenführer und General d. Polizei Krüger -  
o.V.i.d.A.

K r ü g e r

Verlauf der Ghettoaktion am 22.4.43. Meldung über die Aktion  
bis 12.00 Uhr ist bereits durch F9 von heute erstattet.

Anschließend wird folgendes gemeldet:

Die schon erwähnte Durchsuchung der restlichen Gebäudekomplexe  
durch abgesetzte Stoßtruppe, die teilweise Widerstand leisteten,  
hatte folgenden Erfolg: 1100 Juden zur Verlagerung erfaßt; 203  
Kandiden und Juden erschossen; 15 Häuser gesprengt. Es wurden  
erbeutet: 20 Brandflaschen und andere Dats.

Zur Verfügbung stehen Kräfte die durch F9 v. 22.4.43 Gg.Nr.  
516/43 gsw., gemeldet.

Eigene Verluste: H-Untergruppenführer Lehke (Tot) feindl. Bonus  
"Kav. Ers. Abt. eine von ihm getragene Hand-  
granate  
1 Hand. Polizei (Dampfschutzhelm).

Bei Streunungen der Munition durch die Pikare sind eine erheb-  
liche Zahl von Juden und Kandiden unter den Erbsamern begraben.  
Es war in einer Reihe von Fällen notwendig, zur Aufrechterhaltung  
der Stände Erbsamern anzulegen.

Es ist noch zu melden, daß immer wieder Teile der abgesetzten  
Verbände seit gestern auch von außerhalb des Ghettos, also aus  
dem erlichen Teil, beschossen werden. Sofort eindringenden Stoß-  
truppe gelang es, in einem Falle 35 poln. Kandiden, Kommunisten  
zu fassen, die sofort liquidiert wurden. Bei heute notwendigen  
Erschneidungen ist es wiederholt vorgekommen, daß die Kandiden  
mit dem Ruf "Hoch lebe Polen", "Es lebe Moskau" schusswundener  
Die Aktion wird am 23.4.43, 7.00 Uhr, fortgesetzt.

Der H- und Polizeiführer  
im Distrikt Warschau

gsw. Streck

H-Brigadeführer u.  
Generalmajor der Polizei.

F.d.d.A.

H-Brigadeführer.

Daily report from 22-nd April



Abstrich

Fernschreiben

Absender: Der SS-und Polizeiführer in District Warschau

Warschau, den 3. Mai 1943

Abt. I ab- Str./Gr. - 16 07 - Tgt. Nr. 597/43 abh.  
Betraf: Ghetto-Inspektion.

An den  
Ehrenden SS-und Polizeiführer des  
SS-Obergruppenführer und General d. Polizei Krüger  
o.V.d.L.

K r ü g e r

Verlauf der Inspektion am 3.5.43, Beginn 9.00 Uhr

Die Durchschau des ebenjüdischen Ghettos am heutigen Tage, bei der wiederum 19 Häuser ermittelte wurden, hatte folgendes Ergebnis:

Aus Bankern erfaßt	1.322 Juden
erschossen	95 "
aus ebenjüdischen Betrieben umgelagert	177 "
Dadurch erhöht sich die Gesamtzahl der bisher erfaßten Juden auf	41.000 "

In den meisten Fällen leisteten die Juden mit der Waffe in der Hand vor Verlassen des Bankers Widerstand. Dadurch sind 2 Anschläge durch Verwundung zu verzeichnen. Die Juden und Banditen feuerten teilweise mit beiden Händen aus Pistolen.

Es heute in mehreren Fällen festgestellt wurde, daß jüdischen Pistolen in ihren Schließern verborgen hatten, werden es heute sämtliche Juden und Banditen aufgefordert, sich rasch zur Durchsuchung zu entscheiden.

Erbeutet wurden u.a. 1 deutsches Gewehr, Modell 98, 2 Pistolen 65 und andere Kaliber, weiter selbstgefertigte Handgranaten. Weit nach Abklingen von schweren Schalterkämpfen sind die Juden von Verlassen ihrer Häuser zu bewegen. Nach gestern und heute gemachten Aussagen wurden im letzten Halbjahr 1942 die Juden aufgefordert, Luftschutzkeller zu bauen. Unter der Führung Luftschutzkeller zu bauen, wurde bereits damals mit dem Bau der jetzt von den Juden besetzten Häuser begonnen, um diese bei einer Aktion gegen die Juden benutzen zu können.

Einige der im Ghetto verbleibenden Spähtruppe wurden in der letzten Nacht beobachtet. Ein Anfall durch Verwundung. Diese Spähtruppe meldeten, daß bewaffnete Banditen in Gruppen durch das ebenjüdische Ghettos paradierten.

Kräftigste sie an Fortsch.

Eigene Verluste: 3 SS-Männer verwundet.

Ende des heutigen Unternehmens: 21.00 Uhr, Fortsetzung am 4.5.43, um 9.00 Uhr.

Verladen wurden: 3 019 Juden.

Der SS-und Polizeiführer  
in District Warschau  
gen. Stroop  
SS- Brigadeführer  
u. Generalmajor der Polizei

F.d.Richtigkeit:

SS-Sturmbannführer

Daily report from 3-rd May



Abtschrift  
Paraschreiben

Abweisers Der 6- und Polizeiführer im Distrikt Warschau

Warschau, den 6.5.1943

Az. I ab St/Gr. 16 07 - Neb.Nr. 614/43 gab.  
Teil I Ghetto-Großaktion

An den

Höheren 6- und Polizeiführer Ost  
6-Überguppenführer und General d. Polizei Krüger  
o.V.i.A.

K. P. A. K. A. R.

Verlauf der Großaktion am 6.5.43, Beginn 9:30 Uhr

Heute wurden insbesondere die Häuserblöcke durchsucht, die am 4.5. durch Feuer vernichtet wurden. Obwohl kaum zu erwarten war, daß hier noch zu sehen lebend angetroffen werden, wurden eine ganze Anzahl von Bunkern, in denen sich eine glühende Mitleid entwickelt hatte, festgenommen. Aus diesen Bunkern und aus in anderen Teilen des Ghettos festgestellten wurden insgesamt 1 559 Juden erfaßt. Beim Widerstand und bei einem sich entwickelnden Feuergefecht wurden 356 Juden erschossen. Bei diesem Feuergefecht schossen die Juden aus Pistolen 08 und anderen Kalibern und warfen mit poln. Biermachgranaten. Hierbei wurde 1 6-Unterscharführer verwundet. Insgesamt wurden 47 Bunker zerstört.

2 Männer der äußeren Absperrung fielen durch Verwundung aus. Anschließend konnten die aus dem Ghetto ausgebrochenen Juden jetzt mit dem Voratz zurück, das Ghetto mit Gewalt zu verlassen bzw. zu befreien. 1 Jude, Ludwik Lugin entwichen war, wurde kurz vor der Ghettonausfahrt erfaßt. Er ist als Folgt bewaffnet: 1 Pistole 08, Reservemunition in größerer Anzahl, 2 poln. Biermachgranaten. Es ist bisher nicht einwandfrei festgestellt, daß die sogen. "Parteilitung" der Juden ("PPR") erfaßt oder vernichtet wurde. Die Spur der Banditen ist bekannt. Hoffentlich wird es bei dem morgigen Unternehmen gelingen, diese sog. Parteilitung auszuheben. Um die sich zu das Ghetto herandrängenden Juden und Banditen mit größerer Sicherheit abfangen zu können, sind Sicherungen der äußeren Absperrung weiter in den arischen Teil vorgeschoben. Das ehem. Zwergghetto Prosta wurde heute durch Durchkammungsströps durchsucht. Es gelang die Erfassung von zurückgebliebenen Juden. Der Firma Töbrens wurde aufgegeben, dieses Zwergghetto bis zum 10.5.43, mittags, zu räumen. Zur verläufigen Lagerung der Rohstoffe usw. wurde die sog. Bibliothek außerhalb des Ghettos zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtzahl der bisher erfaßten Juden erreicht sich auf 47 000.

Die poln. Polizei bemüht sich, angespornt durch die kassierten Geldbelohnungen, jeden sich in Stadtbild befindenden Juden bei der Befehlsstelle abzuliefern. Es gehen anonyme Briefe an den Untergruppenführer ein, in denen auf das Verhalten von Juden im arischen Teil aufmerksam gemacht wird. Ein anonym Brief befaßt sich mit einem Vergleich zwischen Katyn und der Großaktion im Ghetto.

Eigene Kräfte

<u>Einsatzkräfte</u>	Deutsche Polizei	4/101
	FN	1/6
	Sipo	2/10
	Pioniere (WH)	1/72
	Waffen-W	10/500

Abschreckkräfte

	<u>bei Tag</u>	<u>bei Nacht</u>
Deutsche Polizei	2/87	1/11
Waffen-W	25	1/300
Trawniki	200	-
poln. Polizei	1/180	1/180

Eigene Verluste: 1 Orpo tot  
1 Orpo schwer verwundet  
1 6-Unterscharführer leichter verwundet.

Ende der Aktion: 21.00 Uhr, Fortsetzung am 7.5.43, um 9.30 Uhr.

F.d.R.:

*[Handwritten Signature]*  
6-Sturmabführer.

Der 6- und Polizeiführer  
im Distrikt Warschau  
gez. Stroop  
6-Brigadeführer  
u. Generalmajor der Polizei



Abdruck  
Peruschriften

Abdruck: Der H- und Polizeiführer in Diatrikt Warschau

Warschau, den 8. Mai 1943

Akt. 1 ab St/Gr - 16 07 - Tel.Nr. 620/43 gsh.  
Verb. Ghetto-Großaktion

An den

Hoheren H- und Polizeiführer Ost  
H-Übergruppenführer und General der Polizei Krüger  
o.V.I.A.

K r a k a u

Verlauf der Aktion am 8.5.43, 10.00 Uhr:

Das gesamte Gebiet des ehem. jüdischen Ghettos wurde heute von Durchkammungsstoßtrupps nach vorhandenen Bunkern und Juden durchsucht. Wie schon vor einigen Tagen gemeldet, hielten sich s.zt. noch das Untermenschentum, die Banditen und Terroristen in Bunkern auf, in denen durch die Brände die Hitze unerträglich geworden ist. Diese Kreaturen tissen nun genau, daß es nur eines gibt, entweder sich verborgen zu halten, solange es geht oder an die Erdoberfläche zu kommen, dabei aber den Versuch zu machen, möglichst die sie bedrängenden Männer der Waffen-H, der Polizei und der Wehrmacht zu verwunden bzw. umzuliegen.

Die in gestrigen PS gemeldeten Auffindung der Lager des Bunkers der sog. engeren "Parteilitung" wurde am heutigen Tage wieder verfolgt. Es ist gelungen, den Bunker der Parteilitung zu öffnen und etwa 60 Banditen, die schwer bewaffnet waren, zu packen. Es gelang, den stellv. Leiter der jüdischen militärischen Organisation "Iz2" und seinen sog. Stabschef zu fangen und zu liquidieren. In diesem Bunker waren etwa 200 Juden untergebracht, 60 davon wurden erfaßt, 140 durch große Einwirkung von Nebelkerzen und durch Anlegung großer Sprengladungen an verschiedenen Stellen vernichtet. Durch die Nebelkerzen waren bereits ungezählte Tote von den hervorgebrachten Juden gemeldet. Wenn der Kampf gegen die Juden und Banditen in den ersten 6 Tagen schwer war, so muß festgestellt werden, daß nunmehr die Juden und Jüdinnen erfaßt werden, die die Träger des Kampfes dieser Tage waren. Es wird kein Bunker mehr geöffnet, ohne daß von den darin sich befindenden Juden mit den ihnen zur Verfügung stehenden Waffen, MG., Pistolen und Handgranaten Widerstand geleistet wird. Heute wurden wiederum eine ganze Anzahl Jüdinnen erfaßt, die in ihren Schlüpfern entscherte und geladene Pistolen trugen.

Nach gemachten Aussagen sollen sich noch etwa 3 - 4000 Juden in den unterirdischen Löchern, Kanälen und Bunkern aufhalten. Der Unterzeichnete ist entschlossen, die Großaktion nicht eher zu be-

enden, bis auch der letzte Jude vernichtet ist.

Insgesamt wurden heute aus Bunkern 1 091 Juden erfaßt, im Feuerkampf wurden etwa 280 Juden erschossen, ungezählte Juden in den 45 gesprengten Bunkern vernichtet. Die Gesamtzahl der erfaßten Juden erhöht sich auf 49 712. Die noch nicht durch Feuer vernichteten Gebäude wurden heute angezündet und dabei festgestellt, daß sich immer noch vereinzelt Juden irgendwie in Mauerwerk oder in den Treppenhäusern versteckt halten.

Eigene Kräfte:

Deutsche Polizei	4/101
W	1/6
Sipo	2/14
Pioniere (WH)	3/69
Waffen-H	13/527

Absperkräfte:

	bei Tag	bei Nacht
Deutsche Polizei	1/87	1/35
Waffen-H	-	1/300
Trawniki	160	-
poln. Polizei	1/160	1/160

Eigene Verluste: 2 Waffen-H tot  
2 Waffen-H verwundet  
1 Pionier verwundet

Ein am 7.5.43 verwundeter Angehöriger der Orpo ist heute seinen Verletzungen erlegen.

Erbeutet wurden etwa 15 - 20 Pistolen versch. Kalibers, größere Bestände an Pistolen und Gewehrmunition, außerdem eine Anzahl von in den ehem. Rüstungsbetrieben selbstgefertigten Handgranaten.

Ende der Aktion: 21.30 Uhr, Fortsetzung am 9.5.43, um 10.00 Uhr.

F.d.R.:

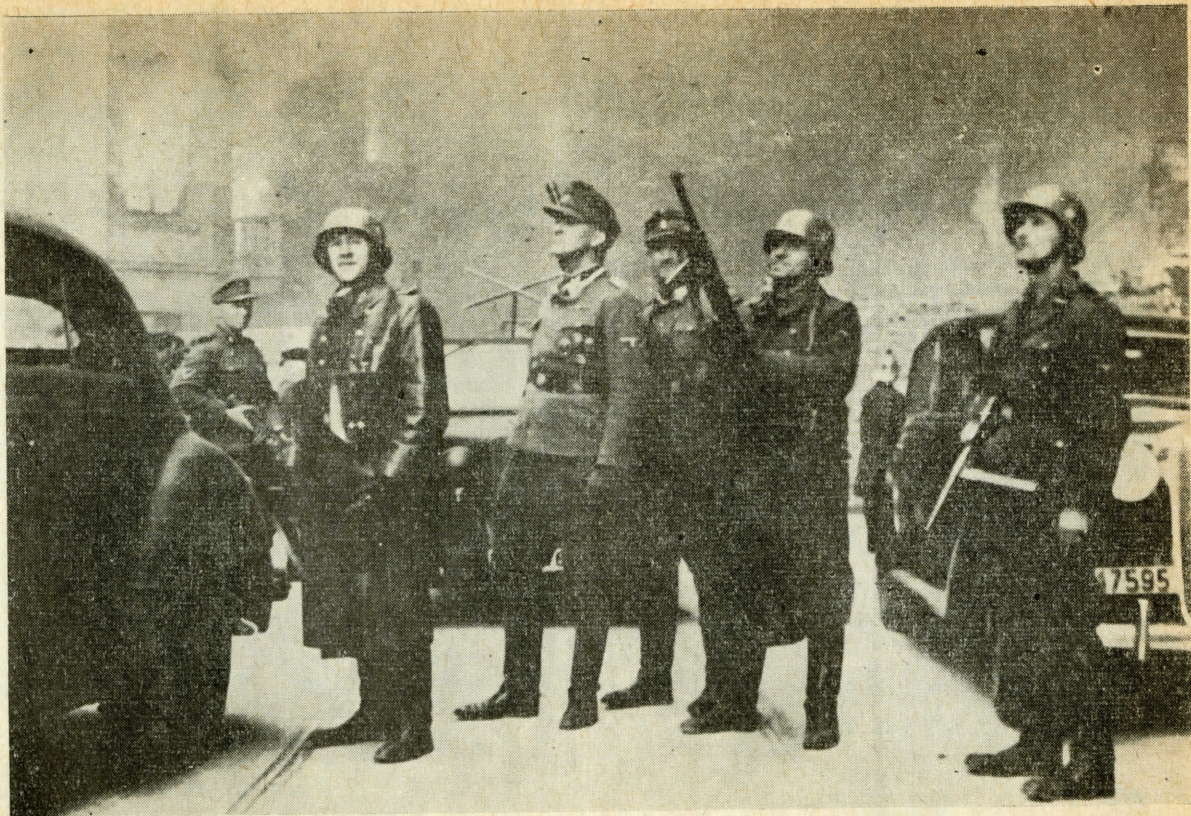
H-Sturabannführer.

Der H- und Polizeiführer  
in Diatrikt Warschau

ges. Stroop

H-Brigadeführer  
u. Generalmajor der Polizei.





Stroop under cover of his armed assistants looks at his work





Captured Rabbis





The Germans set the Ghetto on fire





"Smoking out of Jews and bandits"  
(original inscription)





The Ghetto is burning





"These bandits offered armed resistance"  
(original inscription)





People pulled out of dug-outs, led to death